

PRESSEMITTEILUNG DES BADISCHEN FUSSBALLVERBANDES E.V. Nr. 85/2021 vom 3. Dezember 2021

Massive Änderungen für den Spielbetrieb angekündigt: keine Spiele mehr in 2021

Karlsruhe. Die neue CoronaVO des Landes Baden-Württemberg wird im Laufe des heutigen Freitagabends erwartet und tritt bereits am Samstag in Kraft. Erwartet wird eine 2G+-Regelung für den Zutritt von Sportstätten und für die Nutzung von Kabinen. Damit werden sich die Vorgaben mit Wirkung zum 04.12.2021 sehr kurzfristig und massiv nachteilig verändern. Die Umsetzung der Regeln sieht der Vorstand des Badischen Fußballverbandes als nicht mehr zumutbar an und hat beschlossen, die noch offenen Spiele in 2021 in den bfv-Spielklassen abzusetzen.

„Ich finde es gelinde gesagt mehr als unglücklich, dass die neue Verordnung erneut erst so kurz vor einem Spieltag in Kraft treten soll. Das macht es uns als Entscheider und den Vereinen in der Umsetzung noch schwerer, als es ohnehin schon ist“, bedauert bfv-Präsident Ronny Zimmermann. „Wir müssen uns bei unseren Vereinen für die Kurzfristigkeit dieser Entscheidung entschuldigen. Wir haben alles daran gesetzt, unseren Vereinen das Fußballspielen zu ermöglichen, wurden aber von den neuen Maßnahmen vollkommen überrascht. Es war nicht abzusehen, dass die 2G-Plus-Regelung von heute auf morgen auch für unsere Spielerinnen und Spieler mindestens in den Umkleideräumen gilt.“

Die Fußballverbände hatten sich gegenüber dem Ministerium vergeblich dafür eingesetzt, die bis dato gültige 2G-Regelung beizubehalten oder Änderungen zumindest erst nach dem Wochenende in Kraft treten zu lassen.

Der bfv hatte seine Linie beibehalten wollen, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, solange er rechtlich möglich ist. Den Rückmeldungen zufolge habe es noch viele Mannschaften gegeben, die ihre Spiele auch unter 2G noch austragen wollten, betont bfv-Vizepräsident Rüdiger Heiß. „Zumal völlig unklar ist, ob sich die Situation bis März nächsten Jahres verbessert.“ Zudem bestand die Möglichkeit, Spiele freiwillig ins neue Jahr zu verlegen, wenn sich beide Mannschaften darauf einigen.

„Wir halten einen Spielbetrieb unter diesen Bedingungen für nicht mehr zumutbar“, bekräftigt auch wfv-Präsident Matthias Schöck. „Unsere Vereine haben all die Regelungen in den vergangenen Wochen mit viel Engagement und Disziplin umgesetzt. Über Nacht Tests für das ganze Team zu organisieren, das können wir von niemandem verlangen.“

Mit der Absetzung aller Spiele im Kalenderjahr 2021 ruht der Spielbetrieb im Amateurfußball in ganz Baden-Württemberg bis zum Ende der Winterpause. Dies gilt auch für die Oberligen Baden-Württemberg (Herren, Frauen, Jugend). Trainingsmöglichkeiten bestehen für Mannschaften

ten nach wie vor unter den Vorgaben der Corona-Verordnung Sport, die noch veröffentlicht werden soll.

Ka, 03.12.2021